

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
6/2015 · 19. Jahrgang

G 14178 · € 4,-

Merry Christmas

Ho-Ho-Ho

**IN DIESER AUSGABE:
BRANCHENSPEZIALS KFZ-GEWERBE
UND SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA**

Freuen Sie sich auch im neuen Jahr
auf die Vorteile der IKK classic.



Alles Gute für 2016.



Top-Leistungen für Ihre Gesundheit.
Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

 **ikk classic**
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Severin Freund, Olympiasieger im Skispringen



Das Präsidium und die Geschäftsführung
der Kreishandwerkerschaft Wesel
sowie die Obermeister der Innungen
wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2016

Günter Bode

Kreishandwerksmeister
Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel

Norbert Borgmann

stv. Kreishandwerksmeister
Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima Kreis Wesel

Ulrich Mertin

stv. Kreishandwerksmeister
Obermeister der Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik
des Kreises Wesel

Ass. Josef Lettgen

Geschäftsführer

Uwe Peters

Obermeister der Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein

Hans-Werner Schumacher

Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Fritz Rockhoff

Obermeister der Fleischer-Innung des Kreises Wesel

Klaus-Peter Neske

Obermeister der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Thomas Schulmeyer

Obermeister der Glaser-Innung Niederrhein

Wilhelm Hülsdonk

Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein

Rudolf Rosenberger

Obermeister der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel

Rainer Theunissen

Obermeister der Metall-Innung des Kreises Wesel

Norbert Kehrbusch

Obermeister der Stukkateur-Innung Niederrhein

Dietrich Baßfeld

Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel

Wilhelm Hilgert

Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Niederrhein



8

BRANCHENSPEZIAL KFZ

- 9 Transporter: Ideal für das Handwerk
- 10 Risiken beim Fahren mit Anhänger
- 11 Tipps für die Auto-Fitness im Winter
- 12 Transport und Ladungssicherung
- 14 Wilhelm Hülsdonk geehrt
- 14 Spitzenwert für Kfz-Werkstätten

BRANCHENSPEZIAL SHK

- 15 Barrierefreies Wohlfühlbad



10

BRANCHENSPEZIAL SHK

- 16 Badmodernisierung: Nicht erst den Ernstfall abwarten
- 16 Duschkomfort mit Zukunft: Megatrend bodenebene Dusche
- 18 Die optimale Heiztechnologie
- 19 Ein Heizungs-Check spart bares Geld
- 19 Handwerksqualität lohnt sich

AKTUELL

- 6 Telefonverzeichnis

Beratung nicht nur in Krisenfällen

Herr Lambrecht, gelernter Bankkaufmann, hat vom 1. April 1980 bis zum 31. März 2001 erfolgreich Vorstandsarbeit in der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe geleistet.

Unverändert steht Herr Lambrecht unseren Innungsmitgliedern für eine ehrenamtliche und unbürokratische Beratungstätigkeit zur Verfügung. Herr Lambrecht ist über unser Vorzimmer, Frau Gores, Telefon 0281/9 62 62 - 12 oder direkt unter der Nummer 028 55 / 850 180 zu erreichen. Herrn Lambrechts Aufgabenschwerpunkte in einem tendenziell schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld sind:

- Analyse der Vermögenssituation und der Ertragslage
- Ermittlung der Krisenursachen
- Erarbeitung eines Maßnahmeplanes
- Vorbereitung von Bankgesprächen
- Beratung in Insolvenznähe

Herr Lambrecht steht nicht im Wettbewerb mit hauptberuflichen Unternehmensberatern.

Er erteilt keine Rechts- und Steuerberatung. Die Pflicht zur Verschwiegenheit ist für Herrn Lambrecht selbstverständlich. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Wichtig: Besser zu früh als zu spät Beratungsbedarf anmelden.

Horst Lambrecht, Betriebswirt (VWA), Sparkassendirektor i. R.



Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

In der Zeit vom 24.12.2015
bis zum 3.1.2016 bleiben die
Geschäftsstellen in Wesel und
in Moers geschlossen!
Ab dem 4.1.2016 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da!

AKTUELL

- 8 Herbst-Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
- 21 25 Jahre Zentrum für Umwelt & Energie
- 24 Antrittsbesuch beim Kammerpräsidenten
- 25 Tischler machen sich fit für die Zukunft
- 26 Triales Studium: Dreisprung zum Erfolg
- 27 Nepper, Schlepper, Bauernfänger
- 28 Unternehmerkarte Handwerk

KH & INNUNGEN

- 29 Goldener Meisterbrief an Frau Mechthild Moutarde überreicht
- 30 Silberner Meisterbrief an Herrn Bernd Wefelberg überreicht
- 32 Silberne Medaille für Herrn Uwe Peters
- 32 Zwei Silberne Meisterbriefe überreicht
- 34 Silberne Ehrennadel für Ulrich Mertin
- 34 Elektrotechnik Eimers GmbH: 25-jährige Arbeitnehmerjubiläen

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ass. **Josef Lettgen** // Geschäftsführer

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Jochen Schumm (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 60 33 // schumm@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Tim Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: Tim Szalinski // Tel.: (0 21 83) 334 // szalinski@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Lore von der Linde, Peter Oelker

DRUCK: van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführer
Betreuung der Innungen
Rechtsberatung
der Innungsmitglieder
Rechtsvertretung
vor dem Arbeitsgericht

Ass. **Josef Lettgen**
Fon: (0281)96262-11
j.lettgen@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Anna-Lena Gores
Fon: (0281)96262-12
a.gores@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Monika Maas
Fon: (0281)96262-14
m.maas@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-21
m.hochstrat@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Ellen van Balveren-Landscheidt
Fon: (0281)96262-22
e.vanbalveren@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de



Herbst-Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel



Transporter: Ideal für das Handwerk

Wenn es darum geht, schnell, flexibel und wirtschaftlich kleinere Mengen an Gütern von einem Standort zum Nächsten zu transportieren, sind Kleintransporter unschlagbar.

Ganz im Gegenteil zu ihren größeren Brüdern, den LKWs verfügen Sie zwar nur über einen begrenztes Zuladungsvolumen, das sich meist im Bereich zwischen einer und eineinhalb Tonnen bewegt, dürfen aber von Gesetzes wegen mit deutlich höheren Geschwindigkeiten auf allen Spuren der Autobahnen bewegt werden.

Ein weiterer Vorteil ist die Betriebserlaubnis: So dürfen Kleintransporter mit maximalen Gesamtgewichten von bis zu 3,5 Tonnen von Fahrzeugführern mit einer normalen Fahrerlaubnis der Klasse B bewegt werden. So entfallen teure Kosten für Logistikunternehmen, da die Klasse C Führerscheine für LKWs und Busse mehrere 10.000 Euro kosten und in der Regel von den Unternehmen für ihre Kraftfahrer bezahlt werden müssen. Nach der Straßenverkehrsordnung sind die kleinen Alleskönner als Hochdachkombis, also normale Personenkraftwagen zugelassen und unterscheiden sich von normalen Fahrzeugen nur durch fehlende Seitenscheiben im hinteren Bereich. Beim Ladevolumen scheiden sich die Geister. Typischerweise liegen hier Volumina zwischen 2 und 19 Kubikmetern Stauraum.

Insassensicherheit groß geschrieben

Hersteller bis zu 220 Kilometer pro Stunde schneller Kleintransporter setzen seit der Neuentwicklung sprintstarker und verbrauchsarmer Turbodieseltriebsaggregate immer mehr auf Leistung. So lassen sich moderne Transporter gebraucht oder als Neuwagen mit Längen von bis zu 6 Metern und Radständen über 4 Metern ähnlich wie konventionelle Kombifahrzeuge manövrieren. Sechsganggetriebe, adaptive Fahrwerke und Federbeine erhöhen den Komfort besonders im Bereich der Fahrerkabine, die meist durch massive Aufbauten vom Ladebereich getrennt ist, und bieten nachhaltigen Schutz der Insassen und ein komfortables Fahrgefühl.

Breites Spektrum optionaler Features im Inter- und Exterieur

In Sachen Innenausstattung bieten viele Hersteller eine breite Palette an optionalen Features. Ob Lederlenker, Klimaautomatik oder Rückfahrkamera, kaum ein Kundenwunsch, den moderne Kleintransporter nicht erfüllen. In der Basisausstattung kommen die meisten Modelle aber meist in einer Dreisitzvariante.

Werkstoffe für harten Arbeitseinsatz

Robuste Böden aus verschleißfesten Kunststoffen, Variable Gurtbefestigungssysteme und steife und stabile Wände bieten in Kombination mit Antirutschmatten eine perfekte Ladungssicherung auch bei höheren Geschwindigkeiten. Zusätzli-



che passive Sicherheitssysteme wie das Antiblockiersystem ABS oder elektronische Stabilitätssystem ESP sind in dieser Klasse meist Standard und verringern weitere Gefahren im Straßenverkehr.

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

BUSINESSDAYS





**KLEINE KOSTEN.
GROSSER SERVICE.
RIESEN LEISTUNG.**



CITROËN BERLINGO
129,-€*
HTL ZZGL. MwSt.

CITROËN JUMPER
199,-€*
HTL ZZGL. MwSt.

**DIE CITROËN NUTZFAHRZEUGE INKL. FULL SERVICE LEASING*:
4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.**

www.citroen-business.de **LE CARACTÈRE**

*Preis inkl. MwSt. Für Full Service Leasingangebot, nur für Gewerbetreibende gültig bis 28.12.2015, der Bonus PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BAFK, Sonnenstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, incl. MwSt. und zzgl. Fracht für den CITROËN BERLINGO KAWA LT PROFIT 571 95 (72 kW) bei 0 - € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monate Leasing und für den CITROËN JUMPER KASTENFURGON PROFIT 28 L1H1 FEN 170 (81 kW) bei 0 - € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monate Leasing. Tariffestungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FlexDrive à la carte Business Vertrags der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edison-Rumpfer Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragsbedingungen unter www.citroen.de, MwSt. zzgl. evtl. Sachversicherung/Verkehrssteuerverpflichtung.



Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25 • 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 23 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

*Hörungsverpflichtung, Hörungsverpflichtung als Neuzugang, Hörungsverpflichtung

Risiken beim Fahren mit Anhänger

Bis zu 50 Prozent längerer Bremsweg



Anhänger leisten jetzt im Frühsommer gute Dienste. Ob Baumschnitt, Baumaterial oder größere Möbelstücke – beim Transport hilft oft ein kleiner Anhänger, etwa aus dem Baumarkt, weiter. Die Experten von DEKRA warnen ungeübte Autofahrer allerdings davor, die Risiken beim Fahren mit Anhänger zu unterschätzen. So könne sich beim Pkw der Bremsweg mit beladenem Anhänger um fast 50 Prozent verlängern.

Typische Gefahrenquellen beim Fahren mit Anhänger sind den Sachverständigen zufolge das Überladen, unzureichende Ladungssicherung, überalterte Reifen oder zu schnelles Fahren. Schon das ungewohnte Rückwärtsfahren und Rangieren mit dem Gespann bereitet vielen Problemen. Unerfahrenen Fahrern empfehlen die

Experten eine kleine Übungseinheit auf einem geeigneten, wenig frequentierten Parkplatz, bevor sie sich ins Verkehrsgeschehen stürzen. Dringend geraten ist auch eine Abfahrtskontrolle; denn für eventuelle Folgen von Fehlern trägt der Fahrer die volle Verantwortung. Neben dem festen Sitz der Anhängerdeichsel und der Kabelverbindung für die Elektrik ist zu kontrollieren, ob die Blinker, Brems- und Rücklichter funktionieren und der Reifendruck für die vorgesehene Last ausreicht. Autofahrer sollten zudem daran denken, dass für das Fahren mit Anhänger das Tempo auf 80 km/h beschränkt ist. Nur mit einer speziellen Zulassung sind 100 km/h erlaubt.

Vorsicht auch bei den zulässigen Anhängelasten: Die kleinen Anhänger bis 750 kg

zulässige Gesamtmasse, die mit dem Pkw-Führerschein Klasse B gefahren werden dürfen, haben bei einem Leergewicht von etwa 150 kg eine Nutzlast von rund 600 kg. Doch Achtung: die zulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges (Leergewicht des Anhängers plus Nutzlast) darf nicht überschritten werden. Also: vorher in den Fahrzeugpapieren nachschauen.

Auch wenn der Fahrer nur so viel zulädt wie erlaubt, muss er sich mit beladenem Anhänger auf einen erheblich längeren Bremsweg einstellen. Er verlängert sich bei einer Vollbremsung aus 80 km/h um 15 auf 46 Meter, das sind knapp 50 Prozent mehr als ohne Anhänger. Wichtig deshalb: vorsichtig fahren und genügend Abstand halten. Das Überladen des Anhängers kann den Bremsweg noch einmal dramatisch verlängern. Bei Überlast wächst zudem die Gefahr, dass der Anhänger ausbricht oder ins Schlingern gerät. Selbst auf das normale ESP und ABS dürfen sich Autofahrer dabei nicht verlassen. Droht sich das Gespann aufzuschaukeln, heißt es, sofort vom Gas gehen und gefühlvoll abbremsen.

Eine weitere Gefahrenquelle ist auch die falsche Verteilung der Beladung. Zu viel Gewicht im Anhängerheck kann die Hinterräder des Pkw so stark entlasten, dass

Automobile Lösungen für Ihr Unternehmen!

Mit dem Lackermann Flotten- und Gewerbe Zentrum bieten wir Ihnen professionelle Dienstleistungen für Gewerbe- und Großkunden. Wir stellen die Kompetenz, die Sie für Ihren Fuhrpark brauchen. Der Full Service für Ihre individuellen Anforderungen. Mit einem Team, das sich ausschließlich um die Belange Ihres Fuhrparks kümmert. Dies gilt für den Großkunden bis hin zum mittelständischem Unternehmen.

Wir halten Sie mobil.
Autovermietung
zu günstigen Tarifen.



Thomas Goller
Zertifizierter
Fuhrparkmanagementberater
Telefon: +49 0281.813 - 67
Mobil: +49 0151.17244658
t.goller@lackermann.de



Werner Sember
Verkaufsberater/
Nutzfahrzeugkompetenzzentrum
Telefon: +49 0281.813 - 38
Mobil: +49 0173.2988011
w.sember@lackermann.de



Christian Dura
Leiter Mietwagenabteilung
Zertifizierter Mobilitätsberater
Telefon: +49 0281.816 - 66
Mobil: +49 0160.7051085
c.dura@lackermann.de

**FLOTTEN & GEWERBE
ZENTRUM Lackermann**

Lackermann GmbH
Brüner Landstr. 37
46485 Wesel
Fax: 0281 / 813 - 0
Fax: 0281 / 813 - 44
eMail: info@lackermann.de
Internet: www.lackermann.de



die ganze Kombination ihre Fahrstabilität verliert. Hier gilt die Regel: Schwere Teile nach unten und möglichst in der Anhängermitte platzieren. Wichtig ist auch, die in den Papieren angegebene Stützlast der Anhängerkupplung (meist 50 bis 100 kg) einzuhalten. Und: Die zulässige Gesamtmasse ist beim Transport schwerer Güter wie Steinen, Fliesen oder Brennholz schnell erreicht. Um Gefahren für sich selbst und andere auszuschließen, muss außerdem die Ladung gut gesichert werden. Schwere Teile sind mit Zurrgurten zu sichern. Spannnetze eignen sich, um das Wegfliegen leichter, loser Teile, wie Laub und Geäst, zu verhindern. Als typische Schwachstelle an Anhängern fallen den Experten von DEKRA regelmäßig auch überalterte und rissige Reifen auf. Wenn Reifen älter sind als sechs Jahre, sollten sie selbst bei noch ausreichender Profiltiefe vom Fachmann untersucht und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Für das Fahren von Kombinationen ist im Übrigen die passende Fahrerlaubnis ein Muss. Bei Anhängern bis 750 kg zulässige Gesamtmasse genügt der Pkw-Führerschein Klasse B. Der Anhänger darf sogar schwerer sein, die Kombination aber nicht mehr als 3.500 kg auf die Waage bringen. Die Fahrerlaubnisklasse B mit Schlüsselzahl 96 reicht für Kombinationen bis 4.250 kg. Und mit Klasse BE darf der Fahrer ein Zugfahrzeug bis 3.500 kg und zusätzlich einen Anhänger bis 3.500 kg (jeweils zulässige Gesamtmasse) in Schlepp nehmen.

Tipps für die Auto-Fitness im Winter

Winterreifen mit Profil, ausreichender Frostschutz, kraftvolle Batterien, sinnvolle Hilfsmittel gegen Schnee und Eis sowie nicht zuletzt regelmäßige Pflege halten das Auto auch im Winter fit. Die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen geben wichtige Tipps, um mit dem Auto sicher durch die frostige Jahreszeit zu kommen.

Winterreifen: Zu prüfen ist der Zustand der Reifen. Gibt es Beschädigungen? Reicht das Profil? Gesetzlich sind mindestens 1,6 Millimeter vorgeschrieben. Die Kfz-Betriebe empfehlen jedoch vier Millimeter. Das gibt mehr Sicherheit. Auch das Reifenalter spielt eine Rolle. Nach zirka sechs Jahren härten die Sohlen aus und verlieren ihre Haftung. Daher rechtzeitig für neue Reifen sorgen.

Frostschutz: Unverzichtbar für Kühler und Scheibenwaschanlage, hält bei knackiger Kälte alles im Fluss. Im Kühlwasser sorgt er dafür, dass Motor und Kühler bis etwa minus 25 Grad Celsius reibungslos funktionieren. Rost und Kalkablagerungen haben im Kühlsystem keine Chance.

Tipp für die Scheibenwaschanlage: Nachdem der Cocktail ins Wischwasser gefüllt ist, die Anlage einmal betätigen – so fließt der Mix in alle Leitungen bis zu den Düsen.

Batterie: Sie hat im Winter den meisten Stress. Schwächelnde Akkus werden mit

Ladegeräten auf Trab gebracht, Batteriewächter halten die Fahrer über den Ladezustand auf dem Laufenden. Die größte Herausforderung lautet jedoch: Strom sparen. Kurzstrecken möglichst vermeiden und Energiefresser wie Sitzheizung, Hifi-Anlage, Gebläse oder heizbare Heckscheibe sparsam einsetzen oder auf dem Weg in den Supermarkt um die Ecke gänzlich auf sie verzichten.

Nützliches Zubehör: Sinnvoll sind Abdeckplane, Handfeger mit weichen Borsten, Eiskratzer und Defrosterspray für freie Sicht. Der Enteiser für das Türschloss gehört in die Manteltasche! Ein Starthilfekabel bringt schlappe Batterien wieder auf Touren. Für die Fahrt in den Winterurlaub gehören Schneeketten, Handschuhe, Abschleppseil, warme Decken und Warnwesten ins Auto.

Wagenpflege: Ganz klar: Der Dreck muss weg, und zwar schnell. Sonst frisst sich der Cocktail aus Dreck, Salz, Lauge und Rollsplitt ruckzuck in die Autohaut. Ein sauberes Fahrzeug wird außerdem entscheidende Sekunden eher gesehen. Die Kfz-Meisterbetriebe raten wöchentlich zur Fahrt in die Waschanlage. Vor der Normalwäsche mit Trocknung Schnee mit weichem Handfeger und groben Schmutz besonders in den Radkästen mit Hochdruckreiniger entfernen. Einmal im Monat vertragen die Schmuddelautos eine Wellnesskur mit Heißwachs und Unterbodenpflege.

Quelle: Verband des KFZ-Gewerbes Nordrhein-Westfalen e.V.



Mit mehr als 500 Fahrzeugvarianten ist er Ihr perfekter Partner für jeden Job.

Der neue Transporter. Mit einer großen Variantenvielfalt. Mit über 500 Modellvarianten immer genau der Richtige: Der neue Transporter überzeugt zusätzlich dank modernster Motorgeneration mit serienmäßiger BlueMotion Technology. Auf Wunsch auch mit einzigartigem Antriebskonzept aus Allradantrieb 4MOTION und dem Doppelkupplungsgetriebe DSG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 7,9–7,1 / außerorts: 6,1–5,1 / kombiniert: 6,8–5,8/ CO₂-Emission g/km: kombiniert: 182–153. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

minrath
automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 1 45 0
www.minrath.de, kontakt@minrath.de



Nutzfahrzeuge

Transport und Ladungssicherung

Hab' mein Wagen, voll geladen... Handwerker haben nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern drei: ihre Werkstatt, den Einsatzort für die Montage und das Fahrzeug. Zwischen Werkstatt und Einsatzort liegt eine mehr oder weniger lange Wegstrecke, auf der Personen, die hergestellten Produkte sowie die unterschiedlichsten Werkzeuge und Materialien befördert werden müssen. Anhand der Fahrzeugbeschriftungen auf den Fernstraßen lässt sich ablesen, dass die Aktionsradien der Handwerker deutlich zugenommen haben.

Wer stets gut im Geschäft sein möchte, muss über seinen lokalen Tellerrand hinaussehen. Dies erfordert hohe Mobilität und eine möglichst komplette Ausstattung an Bord, um vor Ort für jedes Problem gerüstet zu sein. Den Fahrzeugen kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Leichte Nutzfahrzeuge, Kleintransporter und Pkw-Kombis erfreuen sich im Handwerk großer Beliebtheit, da sie gerne als „rollende Werkstatt“ oder Servicefahr-

zeug genutzt werden. Geraten diese Fahrzeuge in kritische Verkehrssituationen oder werden in Unfälle verwickelt, können Ladung und Ausrüstung den Ausgang der Situation und die Unfallfolgen maßgeblich beeinflussen.

Mit seinem Führerschein dokumentiert der Kraftfahrer, dass er gelernt hat, mit dem Fahrzeug sachgerecht umzugehen und berechtigt ist, dieses im öffentlichen Straßenverkehr zu führen. Für die meisten Transportfahrzeuge, die im Handwerk eingesetzt werden, reicht der Pkw-Führerschein aus (Klasse B oder Klasse 3, nach alter Bezeichnung). Wer jedoch keine Erfahrung im Umgang mit Kleintransportern und ähnlichen Fahrzeugen und vor allem mit der vielfältigen Ladung hat, wird feststellen müssen, dass sich diese Fahrzeuge anders verhalten, als es von einem Personwagen gewohnt ist. Und das Ladegut sicher zu verstauen, kann zum nahezu unlösbaren Problem werden, sofern man dies überhaupt als Problem erkennt.

Nach der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) haben Fahrzeugführer und Fahrzeughalter die Verantwortung für den Betrieb eines Fahrzeuges zu tragen. Halter ist im Handwerksbetrieb in der Regel der Unternehmer. Es gehört zu seinen Aufgaben, technische, organisatorische und persönliche Maßnahmen zu treffen, die den Einsatz seiner Fahrzeuge sicher gestalten. Dazu gehören sowohl der Zustand des Fahrzeuges, die Eignung des Fahrers als auch die Sicherung der Ladung. Zudem verpflichtet die Straßenverkehrsordnung den Fahrzeugführer dafür zu sorgen, dass Fahrzeug und Ladung den Vorschriften entsprechen und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Der Halter muss nicht allen Verpflichtungen persönlich nachkommen, er kann sie selbstverständlich delegieren, wovon in der betrieblichen Praxis auch Gebrauch gemacht wird. Unterhält der Betrieb einen eigenen Fuhrpark mit mehreren Fahrzeugen, wird der Unternehmer seine Pflichten auf den Fuhrparkleiter übertragen und die Fahrer

Mercedes Nühlen – Ihr Nutzfahrzeug-Profi!

Spedition oder Handwerksbetrieb?
Actros, Atego, Sprinter oder
Fremdfabrikate? Nühlen ist
Ihr professioneller Partner
rund um Nutzfahrzeuge.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Rundum-Service

Originalteile

Anhänger/Auflieger



NÜHLEN

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, Telefon 02841 907-0

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – Weitere Infos unter www.autohaus-nuehlen.de

dazu verpflichtet, vor Fahrtantritt Fahrzeug und Ladung zu kontrollieren. Auch während der Fahrt muss beobachtet werden, ob alles sicher an seinem Platz bleibt.

Derartige Pflichten lassen sich bereits im Arbeitsvertrag festlegen. Dennoch muss der Unternehmer sich immer wieder davon überzeugen, dass seine Regelungen auch eingehalten werden. Gerade mangelhafte Ladungssicherung und die daraus resultierenden Unfälle sorgen regelmäßig für Schlagzeilen in der Presse. Der Halter darf die Inbetriebnahme seines Fahrzeuges nicht zulassen, wenn die Ladung die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Um Haftungs- und Verantwortungsfragen in Sachen ungesicherter Ladung zu vermeiden, lohnt es sich, in entsprechende Sicherungssysteme, die auch gleichzeitig Ordnungssysteme sein können, zu investieren.

Möglichkeiten der Ladungssicherung

Für die Arbeiten auf der Bau- oder Montagestelle werden eine Vielzahl an Werkzeugen, Kleinteilen und Hilfsmitteln benötigt. Alles sollte dabei sein, um nicht unnötige Verzögerungen hinnehmen zu müssen, denn „Zeit ist Geld“. Das ganze Material nur ungesichert auf die Ladefläche oder in den Kofferraum zu legen, birgt viele Gefahren und ist unprofessionell. Zudem drohen Strafen, wenn man in eine Kontrolle gerät. Behälter können umkippen und auslaufen. Teure Produkte, die sich der Kunde ausgesucht hat, können beschädigt werden. Außerdem werden Teile beim Bremsen zu Geschossen und gefährden die Fahrzeuginsassen. Bildet sich während der Fahrt ein explosionsfähiges Dampf oder Gas-Luft-Gemisch, können Fahrzeugbrände oder gar Explosionen die Folge sein.

Zurrgurte verwenden

Freistehendes Ladegut muss mit mindestens zwei Zurrgurten befestigt werden. Diese werden auf der Ladefläche jeweils von Zurrpunkt zu Zurrpunkt gespannt. Die Belastbarkeit dieser Haltepunkte muss bekannt sein, damit sichergestellt ist, dass sie die Zugkräfte auch aufnehmen können. Die Ermittlung der Vorspannkraft beim Niederzurren und die sich daraus ergebende Anzahl der erforderlichen Gurte kann mit Hilfe von Ta-

bellen wesentlich vereinfacht werden. Die Hersteller von Zurrgurten stellen diese zur Verfügung.

Beim Niederzurren wird das Transportgut mit Gurten auf die Ladefläche heruntergezogen, wodurch sich die Reibungskraft erhöht. Alternativ gibt es spezielle Transport- und Ladungssicherungssysteme

für diesen Fahrzeugtyp, die als Komplettlösung in den Laderaum geschoben werden können. Insbesondere bei Fahrzeugen, die von Handwerksbetrieben im Bereich „Sanitär, Heizung und Klima“ eingesetzt werden, gehören Gasgebinde zur Grundausstattung, um autogen zu schweißen oder Wärmearbeiten durchführen zu können.

Ihr TRANSIT CENTER am Niederrhein präsentiert:

Der Ford Transit Custom City-Light als
Tageszulassung.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Transit Custom City-Light

2,2i TDCi Euro-5 Motor 74KW (100 PS), Beifahrer-Doppelsitz, Audiosystem Radio mit Bluetooth Freisprecheinrichtung (USB-Anschluß), Bordcomputer, ABS/ ASR-ESP, Fensterheber elektrisch, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand mit Gitterfenster zum Laderaum, Durchlademöglichkeit bis über 3m Länge, Ganzjahresreifen, u.v.m.

Als Tageszulassung für

‘19.990,-¹

Sie sparen

‘6.790,-²



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Custom: 8,1 (innerorts), 6,4 (außerorts), 7,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 186 g/km (kombiniert).

Autohaus Espey

Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Nur für Priv- und gewerbliche Kunden. Die für einen Ford Transit Custom Fahrer (1,8m City-Light 200) 2,2i TDCi Euro-5 Motor 74 kW (100 PS), Siegenster eines angetriebene ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung. Autohaus Espey GmbH & Co. KG

Wilhelm Hülsdonk geehrt

Goldenes Ehrenzeichen



Ausgezeichnet: Wilhelm Hülsdonk (2.v.l.). Es gratulieren Günter Bode (KH Wesel), Siegfried Schrempf (HK Düsseldorf), ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer, Josef Lettgen (KH Wesel) (v.l.). (Foto: top-top.de)

Der Obermeister der Kfz-Innung Niederrhein und Bundesinnungsmeister des Kfz-Handwerks Wilhelm Hülsdonk (63) ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Handwerkskammer Düsseldorf. Im Rahmen der diesjährigen Herbst-Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel erhielt er diese hohe, selten vergebene Auszeichnung aus den Händen des stellvertretenden HWK-Präsidenten Siegfried Schrempf.

Im Beisein von ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer würdigte Schrempf das langjährige und erfolgreiche ehrenamtliche Wirken des Kfz-Unternehmers Wilhelm Hülsdonk. Seit dem Jahr 2000 amtiert er als Obermeister der Kfz-Innung Niederrhein. Darüber hinaus bekleidet Hülsdonk zahlreiche weitere Ehrenämter. So ist er seit 1998 Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf und seit 1999 im Vorstand

des Zentralverbandes Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) tätig, seit 2005 als Bundesinnungsmeister und Vizepräsident. Ebenfalls seit 2005 gehört Hülsdonk der Vollversammlung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) an und ist Vorstandsmitglied im Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH). Seit 2007 vertritt er die Interessen des Kraftfahrzeuggewerbes auch im ZDH-Präsidium.

Spitzenwert für Kfz-Werkstätten

„Vollkommen zufrieden“ mit der Leistung ihrer Kfz-Werkstätten sind die deutschen Autofahrer. Das ergibt der aktuelle „Kundenmonitor Deutschland 2015“. Er basiert auf der reprä-

sentativen Befragung von 30.000 deutschen Verbrauchern. Sie vergaben die Note 1,90 (Vorjahr: 1,91) für die Kfz-Betriebe. Damit konnte sich das Kfz-Gewerbe auf hohem Niveau sogar noch leicht verbessern. Das brachte Platz 2 in der Gesamtwertung, gleichauf mit den Fotoservice-Anbietern. Besser wurden lediglich die Optiker sowie die Versandapotheken bewertet. Das Notenspektrum reicht von 1 (vollkommen zufrieden) bis 5 (unzufrieden). Die Befragung wurde zwischen August 2014 und August 2015 durchgeführt. Wenn eine Branche sich auf die-

sem hohen Niveau stabil zeigt, spricht das für die Top-Qualität der Arbeit, hohe Zuverlässigkeit und ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis zwischen den Kunden und Werkstätten.

Die 38 500 Kfz-Betriebe wickelten im Jahr 2014 insgesamt 67,5 Millionen Werkstattaufträge ab, das waren durchschnittlich rund 1 750 Aufträge pro Betrieb. Die Ergebnisse des Kundenmonitors 2015 finden sich unter www.servicebarometer.net.

Quelle: Verband des Kfz-Gewerbes Nordrhein-Westfalen e.V.

Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder

KFZ-Meisterbetrieb

Jürgen Wollmy
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeugpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**

Barrierefreies Wohlfühlbad

Lohnende Investition mit Zuschuss vom Staat



Lediglich 1,4 % aller Wohnungen in Deutschland gelten als barrierefrei oder barrierearm, wie eine Studie des Kuratoriums „Deutsche Altershilfe“ ergab. Aber bereits im Jahr 2020 wird jeder vierte Deutsche 65 Jahre oder älter sein. Aus diesem Grund fördert der Staat altersgerecht gestalteten Wohnraum mit zinsgünstigen KfW-Darlehen.

Darüber hinaus bieten fast alle Bundesländer eigene Förderprogramme. Zusätzlich können Bauherren vom Steuerbonus für Handwerksleistungen profitieren. Hierbei können für professionell ausgeführte Renovierungsarbeiten wie z.B. Fliesenleger-, Sanitär- oder Trockenbauarbeiten 20 % der Kosten von bis zu 6.000,- € von der Steuerschuld

abgezogen werden – maximal 1.200,- € pro Jahr und Haushalt.

Jetzt das Bad fit für die Zukunft machen

Ein barrierefrei gestaltetes Bad auf einem großzügigen Grundriss bietet nicht nur bewegungseingeschränkten Personen oder Senioren einen höheren Wohnkomfort.

„Eine barrierefreie Badgestaltung stößt gerade bei jüngeren Bauherren und den 'Best Ager' um die 50 auf eine hohe Akzeptanz“, wie Rudolf Voos vom Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes erläutert, „weil die Funktionalität solcher Bäder heute im Einklang steht mit

einer optisch modern anmutenden, großzügigen Raumgestaltung.“

Mit ansprechenden Markenfliesen deutscher Hersteller lassen sich heute „wohnliche“ Badgestaltungen in verschiedensten Stilrichtungen realisieren, die zugleich den Anforderungen an barrierefreie Bäder genügen. Professionelle Unterstützung bei der Planung und eine bis ins Detail perfekte Umsetzung bieten zahlreiche Meister- und Innungsbetriebe des Fachverlege-Handwerks, die sich auf das Thema spezialisiert haben

Quelle: Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.

EINFACH GUTE FLIESEN!

Ihre Vorteile:

- Große Auswahl
- Bester Service
- Tolle Preise

ABHOLMARKT
AUSSTELLUNG

Rudolf-Diesel-Straße 22
46485 Wesel
Tel. 02 81 - 58 51
www.fliesenwelt-wesel.de

Badmodernisierung

Nicht erst den Ernstfall abwarten

Familien, die ein Haus sanieren, stehen heute vor nicht geringen Herausforderungen: Neben der energetischen Sanierung des Gebäudes wird häufig auch das Bad modernisiert. Hier ist es ratsam, unter dem Aspekt des „Komforts für Generationen“ zu planen – ganz im Sinne einer baulichen Prophylaxe für den möglichen Notfall im Alter.

Denn Manfred Stather, Präsident des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) weiß: „Akute Notfälle wie Beinbruch oder Schlaganfall sind nahezu

immer zeitkritisch. Viele SHK-Fachbetriebe sind zwar auf solche Fälle vorbereitet, müssen aber zunächst das Votum des Medizinischen Dienstes abwarten sowie die Bewilligung der Maßnahmen durch die Kassen. Im Schnitt werden die Patienten nach zwei, drei Wochen wieder entlassen, in ihrer Wohnung war jedoch gerade mal der Medizinische Dienst, um den Umfang der Arbeiten aufzunehmen“.

In der Regel müssen auch die anderen anfallenden Arbeiten vom Fliesenleger, Elektriker und Maler abgestimmt und zeitnah

durchgeführt werden. Hier haben die SHK-Fachleute gute Kompetenzen und eine langjährige Erfahrung, die ihre Kunden sehr zu schätzen wissen.

Besser und kostengünstiger ist es, wenn ein barrierefreies Wohnumfeld rechtzeitig – also ohne Zeitdruck und am besten in der Phase des aktiven Arbeitslebens – geplant und umgesetzt wird. So lassen sich auch finanzielle Belastungen besser ausbalancieren.

Quelle: ZVSHK

Duschkomfort mit Zukunft

Megatrend bodenebene Dusche



Mehr als 90 % der über 50-jährigen Deutschen wollen bis ins hohe Alter in ihrem jetzigen Umfeld leben. Oft scheidet dieser Wunsch allerdings am Bade-

zimmer, das sich bei eingeschränkter Beweglichkeit häufig als unüberbrückbare Barriere erweist. Als sinnvolle Investition in die Zukunft setzen darum immer

mehr Bauherren jeglichen Alters auf bodenebene Duschen. Denn vom hohen Nutzungskomfort eines bequemen, schwellenlosen Zugangs und dem Plus

HEINRICH Rundmund FLIESEN

FLIESEN – NATURSTEIN – BAD

Industriestraße 4
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 97 45-0
Telefax 0 28 43 / 97 45-32
info@fliesen-rundmund.de
www.fliesen-rundmund.de

1200 m² AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Jeden Sonntag frische Fliesenschau* von 14.00 bis 17.00 Uhr
*keine Bestellung, kein Verkauf

GLAS & SPIEGEL REZABEK

www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbige Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

an Platz gegenüber engen Duschkabinen profitieren jung und alt – und zwar nicht nur beim Duschen, sondern auch bei der Reinigung.

Architektonisch ansprechend und optisch großzügig sind begehbare Duschbereiche, wenn sich der Bodenbelag des Badezimmers nahtlos bis in die Dusche fortsetzt. Durch den Einsatz rutschhemmender Fliesen ist dabei die Tritt- und Standsicherheit gewährleistet – im Nassbereich sind Fliesen der Rutschhemmungsklasse R10 oder B zu empfehlen. Mit raffinierten Oberflächenstrukturen, zeitlos-repräsentativen Dekoren und einer riesigen Formatauswahl lassen sich gestalterisch anspruchsvolle Wand- und Bodenkonzepte mit Fliesen verwirklichen.

Markenfliesen deutscher Hersteller sind heute dank veredelten Oberflächen extrem reinigungsfreundlich. Aber nicht nur die keramische Oberfläche ist pflegeleicht und bakterienfeindlich: Innovative Fugenmörtel auf Epoxydharzbasis besitzen eine dichte, geschlossene Oberfläche – auf der sich weder Bakterien noch Seifen- oder Kalkablagerungen festsetzen können. Daraus resultiert ein hoher Reinigungs- und Nutzungskomfort, der es Bauherren ermöglicht, ihren neuen Duschbereich mit optisch hochwertigen Mosaikfliesen oder Schnittdekoren zu gestalten.

Dipl. Ing. Detlef Börner, Sachverständiger für das Fliesenlegerhandwerk und Vorstandsmitglied des Fachverbands Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, rät Bauherren zum Thema bodenebene Dusche: „Aus technischen Gründen sind ausgereifte Systemlösungen zu empfehlen, bei denen Duschflächen mit unterschiedlichen Entwässerungssystemen kombiniert werden können. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Abdichtung ist eine hohe Qualität bei der handwerklichen Ausführung unumgänglich. Der Einsatz von Qualitätsprodukten, die Wahl innovativer Fugenmassen und die Ausführung durch den Meister- bzw. Innungsbetrieb zahlt sich bei bodenebenen Duschen in jedem Fall aus.“

Quelle: Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
Bäder – Heizung – Klima – Solar

Buhl

 MEISTER DER ELEMENTE



Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de

Heinrich Bröckerhoff GmbH

Sanitär · Heizung · Bauklempnerei
Ausstellung · Kundendienst · Wartung



Herderstraße 1-3 · 46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64-23 32 · Fax: 0 20 64-5 91 86
eMail: info@broeckerhoff-shk.de
Internet: www.broeckerhoff-shk.de

Heizung · Sanitär
BECK

Von der **Planung** bis zur **Fertigstellung** – alles aus einer Hand.

- Wartung, Reparatur und Neuanlagen Ihrer Heizungsanlage
- Installation von Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen
- Konzeption & Planung –
- Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Bad
- Unser Team versteht Kundenservice nicht nur als Verpflichtung, sondern als Teil der Unternehmensphilosophie

Montag, 18-22
46514 Schermbeck
Telefon 0 28 53 / 91570
heizung-sanitaer-beck.de

RIELL

HAUSTECHNIK GmbH

Meisterbetrieb
Geschäftsführer: Jörg Riell
Voßkampsfeld 3
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel. 02064 30546
Fax 02064 39443
info@riell.de · www.riell.de

heizung
sanitär
brennwert-
solartechnik
photovoltaikanlagen
erdwärme
schwimmbadtechnik
blockheizkraftwerke

Zerstörungsfrei
Leckortung und
Bautrocknung

Wartung und Kundendienst




 **Schweers** GmbH & CoKG
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Erlebniswelt BAD
100% KUNDENZUFRIEDENHEIT

- Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
- Sanitäre Installation
- Schornsteininsanierung
- 26 Bädereinrichtungen
- Wellness, Dampfbad u. Whirlpool
- 3-D-Computer-Badplanung
- Bad-Shop und Sauna-Zubehör

Xanten
Südwall 41-43
schweers-xanten.de
Tel: 823
Fax: 02801/6125

Die optimale Heiztechnologie



Die meisten Menschen empfinden das Flammenspiel und die wohlige Wärme eines Kamins als gemütlich. In Kombination mit modernen Heizsystemen schafft er ein angenehmes Wohnklima und steht beim Hausbau oder der Sanierung ganz oben auf der Liste. Die Besitzer sollten während der Planungsphase mit dem SHK-Fachbetrieb vor Ort klären, welche Heizungsanlage die individuell beste ist, und ob ein Kamin realisiert werden kann. Dabei spielt das vorhandene Budget



ebenso eine Rolle wie die Versorgungssituation vor Ort und die persönlichen Wünsche der Eigenheimbesitzer. Zudem wird festgelegt, welche Energieträger genutzt werden sollen: Fossile Brennstoffe wie Kohle, Gas und Öl stehen dabei der regenerativen Energie aus Sonne, Wind und Wasser gegenüber. Auch die Umweltwärme gewinnt an Bedeutung: Wärmepumpen wandeln Energie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Außenluft in Heizwärme um.

Besonders empfehlenswert sind mit Holzpellets, Öl oder Gas betriebene Brennwert-Heizkessel. Diese Technik nutzt den Energiegehalt des eingesetzten Brennstoffes nahezu vollständig, indem auch die Kondensationswärme des Wasserdampfes im Abgas verwendet wird.

Übrigens: Solarthermische Anlagen sind für viele Eigenheime ebenfalls eine sinnvolle Ergänzung.

Quelle: ZVSHK



Fachhandel + Montage
Sanitär und Heizung



Unser Portfolio ist die Wartung,
Instandsetzung und Errichtung von:

**Sanitäranlagen · Thermische Solaranlagen
Heizungsanlagen · Wärmepumpen**

Römer GmbH · Gewerbestraße 8 · 46562 Voerde
Tel. 0 28 55/8 28 25-26 · www.roemer-badausstellung.de

DAS 3:0 HEIZSPARKONZEPT

Bei uns bezahlen
Sie nur die Wärme!



1 Mehr Energieeffizienz

2 Reduzierte Betriebskosten

3 Rundum-Service

0 Investition

**ENERGIEKOSTEN SPAREN,
OHNE ZU INVESTIEREN**



Grüneboom GmbH & Co. KG
Bad Heizung Solar Windkraft

Bahnhofstraße 100
46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel.: 02857-2897 · info@grueneboom.de · www.grueneboom.de

über 300 m² Bad- & Heizungswelt

Ein Heizungs-Check spart bares Geld

Ist es draußen kalt, wird das Heizungssystem besonderen Belastungen ausgesetzt. Regelmäßige Vorsorge spart daher bares Geld. Denn ob eine Heizung Geld „verbrennt“, kann ein Laie nicht sehen. Der Profi hingegen erkennt Einsparpotenziale im gesamten Heizsystem – vom Kessel über die Wärmeverteilung bis zum Heizkörperventil.

Die Heizungsüberprüfung durch einen SHK-Fachbetrieb ist daher mehr als empfehlenswert, denn der Heizungs-Check umfasst alle Komponenten. Etwaige Mängel werden ebenso detailliert aufgezeigt wie sinnvolle Lösungen. Der Check verläuft in drei Schritten. Zunächst wird der Wärmeerzeuger bewertet. Hierfür werden u.a. Abgas- und Oberflächenverluste gemessen und beispielsweise auch die Brennwertnutzung geprüft.

Im zweiten Schritt wird dann die Wärmeverteilung bewertet. Kernfrage hier: Wie viel Energie geht auf dem Weg vom Kessel zum Heizkörper verloren?



Im dritten Schritt wird die Wärmeübergabe begutachtet. Hierfür prüft der Fachmann insbesondere die Funktion von Heizkörpern, Thermostaten und Raumtemperaturreglern. Weitere

Infos zum Heizungs-Check unter www.wasserwaerme.luft.de. Hier gibt es auch die Möglichkeit, nach dem SHK-Profi vor Ort zu suchen.

(Quelle: ZVSHK)

Handwerksqualität lohnt sich

Mancher Hausbesitzer möchte bei der Sanierung möglichst viel selbst machen, um das Budget zu entlasten. Aber: Es sollte nicht nur mit den reinen Materialkosten gerechnet werden. Viele scheinbar preiswerte Baumaßnahmen sind im Nachhinein richtig teuer geworden. Denn oft werden die Folgekosten unterschätzt. Was passiert, wenn ein zersprungenes Waschbecken nach wenigen Jahren nicht mehr nachzukaufen ist? Wenn Ersatzteile nicht zu besorgen sind?

Hausbesitzer, die auf qualifizierte Handwerksbetriebe setzen, haben es einfacher. So hat beispielsweise der Zentralverband Sanitär, Heizung, Klima (ZVSHK) mit der Einführung der „Handwerkermarke Meisterklasse“ eine ganze Reihe von Markenprodukten namhafter und leistungsfähiger Hersteller gekennzeichnet, die hohen Anforderungen gerecht werden. Diese Markenprodukte sind ausschließlich über SHK-Fachbetriebe zu haben und bringen dem Kunden deutliche Vorteile. Abgesehen von der nachweislich hohen Qualität zeichnen sich die gekennzeichneten Produkte

durch eine zehnjährige Nachkaufgarantie und eine weitgehende Ersatzteilsicherung aus. Auch ist ein bundesweiter Kundendienst vorhanden, damit im Fall der Fälle möglichst schnell geholfen werden kann.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der Produkte, die als Handwerkermarke gekennzeichnet sind, gibt es unter www.handwerkermarke.de.

Quelle: ZVSHK



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Niederlassung Wesel (46485)
Mercator Straße 13 · Fon 0281-148-0

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 · Fon 02166-918-0

Wir sind für Sie da!

| | |
|---------------|--------------------|
| Bocholt | Krefeld |
| Bochum | Krefeld |
| Düsseldorf zV | Leverkusen |
| Dormagen | Mönchengladbach zV |
| Duisburg | Neuss |
| Emmerich | Oberhausen |
| Erkelenz | Ramscheid |
| Essen | Velbert |
| Gevelsbroich | Viersen |
| Geldern | Wuppertal zV |

Ihr Fachhandel für

Sanitär
Heizung
Installation
Klima / Lüftung
Solar
Elektro
Regenerative Energien
Industriebedarf
Fliesen
Werkzeug



www.schmidt-mg.de



Win win für den Kreis Wesel

Bunt und vielfältig sind die Punkte, die im Logo des neuen Projektes „win win“ die Form des Kreises Wesel nachbilden. Bunt und vielfältig wie die Kompetenzen derjenigen, die durch das Projekt unterstützt werden. „Win win“ ist eine Initiative des Jobcenters Kreis Wesel und der Agentur für Arbeit zur Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Inklusionskonzeptes für schwerbehinderte Menschen mit dem Ziel der (Wieder-) Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt.

Die Teilnehmenden werden dabei intensiv auf eine Arbeitsaufnahme vorbereitet. Ein Ziel des Projektes ist es zudem, der heimischen Wirtschaft – und auch dem Handwerk – geeignete Fachkräfte zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollen die Betriebe bei der Einstellung und Beschäftigung von Teilnehmenden aus dem Projekt unterstützt werden.

Erfahrene Vermittlungscoaches

Im Kreis Wesel sind mit steigender Ten-

denz rund 1500 Schwerbehinderte als arbeitsuchend gemeldet – obwohl sich der Arbeitsmarkt im Kreis derzeit positiv entwickelt. Win win hat sich zum Ziel gesetzt, rund 800 Betroffene anzusprechen und sie zu motivieren, bei den unterschiedlichen Angeboten mitzumachen. Diese reichen von der individuellen Beratung bis hin zu Veranstaltungen rund um Gesundheit, Ernährung oder Mobilität und einem jährlichen „Inklusionstag“.

Kooperationspartner des Jobcenters und der Arbeitsagentur zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes sind die Akademie Klausenhof, der Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel, der Caritasverband Moers-Xanten sowie die Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, die zur Zeit vier Beratungsstellen in Wesel, Kamp-Lintfort, Moers und Dinslaken aufbauen, um so vor Ort schnell und kompetent für die

Betriebe und Kunden/Kundinnen ansprechbar zu sein.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird aus den Ausgleichszahlungen derjenigen Betriebe finanziert, die ihre Beschäftigungsquote für schwerbehinderte Menschen nicht erfüllt haben.

Ein Beirat mit Akteuren aus dem Bereich Arbeitsmarkt und Wirtschaft steht dem Projekt WIN WIN beratend zu Seite.

Ziel ist die Zusammenführung von Betrieben und Teilnehmenden auf passgenaue Arbeitsstellen.

Hier sind alle Akteure auf die Unterstützung aus der regionalen und lokalen Wirtschaft angewiesen. Eine qualifizierte Beratung für interessierte Unternehmen wird vom Jobcenter, Arbeitsagentur und Kooperationspartner gerne auch im Unternehmen angeboten. Bitte suchen Sie den Kontakt unter den angegebenen Kontaktdaten.



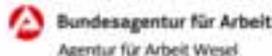
„Win win“ ist eine Initiative des Jobcenters Kreis Wesel und der Agentur für Arbeit zur Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Inklusionskonzeptes für schwerbehinderte Menschen mit dem Ziel der (Wieder-) Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt. Zu allen Fragen sind wir gern für Sie da:

Win – win Ansprechpartner im Jobcenter Kreis Wesel:

| | |
|---|---|
| Standort Wesel Herr Reuyß | 0281 9620 626 Jochen.Reuys@jobcenter-ge.de |
| Standort Dinslaken Frau van Gasse | 02064 4370 127 Stephanie.Gasse@jobcenter-ge.de |
| Standort Kamp-Lintfort Frau Kersken | 02842 92739 566 Michaela.Kersken@jobcenter-ge.de |
| Standort Moers Herr Jatzkowski | 02841 1807 223 Holger.Jatzkowski@jobcenter-ge.de |

Win – win Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit Wesel

| | |
|---|--|
| Agentur für Arbeit Wesel Frau Tüeck | 0281 9620 357 Martina.tueeck@arbeitsagentur.de |
| Agentur für Arbeit Wesel Frau Wolf | 0281 9620 456 Stephanie.Wolf2@arbeitsagentur.de |

Ihr erfolgreicher Partner mit vielen erfolgreichen Partnern: unsere genossenschaftliche Beratung.



Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Dinslaken eG
Volksbank Niederrhein eG
Volksbank Schermbeck eG



Reichen Sie unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie persönlich und helfen gemeinsam mit unseren starken Partnern aus genossenschaftlichen Finanzkräften erfolgreich. Ihre Partnerinnen sind Sie. Wir machen den Weg frei.

Handwerkskammer Düsseldorf

25 Jahre Zentrum für Umwelt & Energie

Mit einer Podiumsveranstaltung nebst nachgelagerter Feierstunde mit 150 geladenen Gästen beging am Donnerstag die Handwerkskammer Düsseldorf das 25-jährige Bestehen ihres hauseigenen Umweltinstituts, des Zentrums für Umwelt und Energie, kurz: UZH, mit Sitz in Oberhausen. Vor dem Hintergrund sich verschärfender Verteilungskämpfe um Marktanteile auf dem Energiesektor widmete sich die Fachtagung der aus Handwerkssicht brandaktuellen Frage der „Kooperation auf Augenhöhe oder Abhängigkeit: Wohin entwickelt sich das Handwerk im ‚neuen‘ Energie-Dienstleistungsmarkt?“ Hintergrund sind die Bemühungen der Energiekonzerne und der Stadtwerke um zusätzliche Einnahmequellen bei der (dezentralen vs. zentralen) Energieerzeugung und -lieferung, namentlich dem Einbau, der Wartung und Reparatur von Energieanlagen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorträge und Aussprachen widmete sich der fortschreitenden Digitalisie-

rung der Energie- und Umweltwirtschaft; es sprachen Kammerpräsident Andreas Ehler, der Vorstandsvorsitzende des Instituts für angewandte Innovationsforschung an der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, der Geschäftsführer des Bundesverbands Energie- und Wasserwirtschaft. Dr. Wolfgang van Rienen, der Beigeordnete des Dezernats Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetags Detlef Raphael, der Hauptgeschäftsführer des Fachverbands Sanitär Heizung Klima Nordrhein-Westfalen, Hans-Peter Sproten und Christian Heil, Fachverband Elektrotechnische Handwerke NRW.

Einigkeit herrschte auf dem Podium, dass nur eine deutlich verstärkte Kooperation zwischen den großen haustechnischen Handwerksbranchen und mit den Stadtwerken dem Wirtschaftsbereich auch in Zukunft ausreichend große und auskömmliche Marktanteile sichern kann.

Ursprünglich geplant, damit Kleinunternehmen mit Umweltauflagen fertig werden, erweiterte das im Oktober 1990 gegründete UZH sein Leistungsspektrum rasch in Richtung umweltgerechter Produktion und betrieblicher Prävention. Leitfäden für den betrieblichen Umwelt- und Gesundheitsschutz entstanden für das Maler- und Lackierhandwerk und 8 weitere Ausbau-Gewerke. In einem weiteren Schritt vollzog die Modelleinrichtung mit einer großangelegten Energie- und Umweltmarkt-Initiative im Jahr 2000 den Schritt zum Verbraucher. Modellhaft designte Qualifizierungsmaßnahmen etwa zum Umwelt- und Energieberater suchten mit Erfolg, Handwerker als Anbieter von Maßnahmen der energetischen Gebäudeumrüstung zu profilieren. Bis heute haben annähernd 5.000 Selbstständige und Fachkräfte aus allen gebäudenahen Branchen, der baunaher Freien Berufe und von

[weiter nächste Seite »»»](#)

1a-Filetstücke preiswert abzugeben

Wir beraten, unterstützen, fördern, begleiten...

Wirtschaftsstandort  **KREIS WESEL** am Niederrhein



**Wonders müssen Sie suchen.
Hier dürfen Sie finden.**

Info-Hotline: 02 81 / 207 - 40 85
www.eaw-kreiswesel.de

between
Rotterdam
and
Duisburg



Das Foto zeigt (v. l.) den Geschäftsführer des Bundesverbandes Energie- und Wasserwirtschaft, Dr. Wolfgang van Rienen; den Beigeordneten des Dezernates Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetags, Detlef Raphael; den Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima NRW, Hans-Peter Sproten; Kammerpräsident Andreas Ehler; die Leiterin des Zentrums für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf, Gabriele Poth; den Vorstandsvorsitzenden des Institutes für angewandte Innovationsforschung an der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Bernd Kriegesmann und Christian Heil, Fachverband Elektrotechnische Handwerke NRW. (Quelle: Wilfried Meyer)

Bauträgern und gewerblichen Immobilieneignern aus ganz Nordrhein-Westfalen die umfassend beratungs-qualifizierenden Fortbildungen absolviert. Begleitend eingerichtete Internetplattformen informieren (und informieren) über diese Kompetenzen, über Modernisierungszwecke und Fördermöglichkeiten.

Zeitgleich begann das UZH, aus dem dramatischen demografischen Wandel unserer Gesellschaft weitere neue und potenzi-

alträchtige Geschäftsfelder zu erschließen. Zusatzrichtungen wie die Beratungsstelle Innenraumhygiene und das Handwerkszentrum für Wohnen im Alter und eine federführende Rolle in der Handwerks-offensive Energieeffizienz NRW einschließlich breiter Verankerung in regionalen Netzwerken ergänzen heute den Aktionsradius des Umweltzentrums.

Zahlreiche Handreichungen für einen umweltgerechten und energieeffizienten Hand-

werksbetrieb, Beratungs- und Weiterbildungsangebote sowie Präsentationsmöglichkeiten auf Fachmessen, um Unternehmen Marktfelder auf dem Energie-, Umwelt- und Bausektor zu erobern, und nicht zuletzt eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, die den Verbrauchern und Immobilieneignern die Lösungskompetenz des Handwerks nahebringt: auf diesen Hauptnenner lässt sich das vielfältige Leistungsspektrum des Zentrums für Umwelt und Energie (UZH) der Handwerkskammer Düsseldorf heute bringen.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

NÜHLEN
 Hans Nühlen GmbH & Co. KG - www.autoshaus-nuehlen.de
 Verkaufserkennungswelt und Junge Sterne Center Moers
 Autorisierter Mercedes-Benz Fiat Verkauf und Service

**Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder**
 Jürgen Wolny
 Kregelstr. 111 - 48539 Dinslaken
 Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- exkl. Fahrzeugdesign

**Wir stehen Ihnen auch bei
schweren Lastern zur Seite.**
 Ihr Partner für Volkswagen Nutzfahrzeuge
 Verkauf · Leasing · Finanzierung · Versicherung

minrath
 Autoshaus Minrath GmbH & Co. KG
 Rheinberger Straße 40+61
 47441 Moers
 Tel.: 0 28 41 / 54 54 71
 kontakt@minrath.de
 minrath.de

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff

Autohaus J. Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55 · 47441 Moers
Telefon: 0 28 41/7 94 00

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184 · 47608 Geldern
Telefon: 0 28 31/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de




...Ihr CITROËN-Vertriebspartner für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für PKW

...Ihr Business-Stützpunkt-Händler für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für NFZ

Scheermecker Landstr. 75 44485 Wesel
Tel. 0281-95233 3, Fax 0281-95233 49

Auto MAIBOM

citroen@maibom-gruppe.de · **www.citroen-haendler.de/maibom-wesel**

Lassen Sie sich befördern.

CITROËN



WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter





Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de **info@wolters-nutzfahrzeuge.de**

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“.

Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Jochen Schumm

Telefon: 0 21 83/41 60 33
Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



Image Text Verlagsgesellschaft mbH

Antrittsbesuch beim Kammerpräsidenten:

Ein neuer Obermeister aus Wesel dabei



Der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf Andreas Ehlert konnte jetzt einen kürzlich neu gewählten Obermeister aus Wesel: Tischlermeister Dietrich Baßfeld (re.) zum Erfahrungsaustausch begrüßen (Foto: W. Meyer).

15 jüngst neu gewählte Obermeister aus dem gesamten Kammerbezirk zum Antrittsbesuch beim Kammerpräsidenten – auch Innungsspitze aus dem Lokalbereich dabei: 1 neuer Obermeister aus Wesel.

Seinen Dank an das ehrenamtliche Engagement der Innungs-Spitzenrepräsentanten verband Ehlert mit einem Appell, alle verfügbaren Kräfte auf die Nachwuchsgewinnung zu fokussieren. „Die traditionellen Wege der Rekrutierung greifen immer weniger. Um eine ausreichende Zahl interessier-

ter, motivierter und begabter junger Köpfe für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen, sind heute ungewöhnliche und mutige Wege gefragt: Massive öffentliche Präsenz, virale Strategien für die sozialen Netzwerke, ein Maximum an Phantasie, Leidenschaft und Wertschätzung für die junge Generation und ihr Wollen und Können“, betonte Ehlert. „Die hohe berufliche Erfüllung, die tägliche Vielfalt an Aufgaben und innovativen Herausforderungen, die Lebendigkeit und das besondere Miteinander, die totale Offenheit unseres Qualifizie-

rungsweges in Kombination mit anderen, etwa dem Studium und die besonders gute Vorbereitung auf die Option der Selbstverwirklichung in beruflicher Selbstständigkeit: das alles muss draußen noch viel spürbarer werden“, plädierte der Kammerchef. „Die laufende flächendeckende Imagekampagne unseres Wirtschaftssektors mit dem Slogan „Die Welt war noch nie so unfertig: Gib ihr Stil. Heiz ihr ein...“ bereitet durchaus das Klima und den Boden für eine Trendumkehr zugunsten des Handwerks - Junge Leute werden hier mit großer Wertschätzung auf den Beitrag hingewiesen, den sie zum Erfolg ihres Unternehmens leisten können. Und die laufenden Wirkungsmessungen von Forsa bei unter 16- bis 24-Jährigen bestärken mich noch, in diese Richtung weiter Gas zu geben: 80 Prozent der Zielgruppe schätzen die persönliche Bedeutung des Handwerks mittlerweile (sehr) hoch ein.“

Ehlert kündigte an, die erfolgreich angelauferne Reihe mit Auszeichnungen herausragender Auszubildender zum „Lehrling des Monats“ gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften und Innungen auch im nächsten Jahr fortzusetzen.

Der Kammerpräsident sicherte den neuen Innungschefs seinerseits kurze Wege und die Unterstützung der Handwerkskammer in allen anstehenden Fragen zu. Eine knappe Darstellung des breiten Dienstleistungsangebots der Kammer und ein erster Erfahrungsaustausch der „Neuen“ mit den Geschäftsführern beschlossen den Empfang.

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

... durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

TENHAGEN • GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 - 46485 Wesel - Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 - info@te-gr.de - www.te-gr.de

Erster Gesundheitstag der Tischler-Innung Wesel – Check-Ups, Workshops und Infos rund um das körperliche Wohlbefinden

Tischler machen sich fit für die Zukunft

Mit ihrem ersten Gesundheitstag machte die Tischler-Innung Wesel Betriebe fit für die Zukunft. Vom Wirbelsäulenscan über Hör- und Sehtests bis hin zur Ernährungsberatung bot die Innung zusammen mit der IKK Classic und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall am 6.11.2015 den Mitarbeitern aus den Tischlereien ein umfangreiches Programm rund um das körperliche Wohlergehen an. In der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel konnten sich die Tischler bei drei Workshops informieren und in zahlreichen Tests ihre Fitness überprüfen lassen. „Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter/-innen sind das wichtigste Kapital eines jeden Betriebes“, sagt Dietrich Bassfeld, Obermeister der Tischler-Innung Wesel. „Angesichts des demographischen Wandels und eines sich verschärfenden Fachkräftemangels ist es enorm wichtig, die körperliche und seelische Fitness in den Betrieben zu erhalten und zu fördern.“

Den Rücken stärken: Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Rückengesundheit. In der Werkstatt und vor allem bei der Montage von schweren Bauelementen ist der Rücken immer wieder hohen Belastungen ausgesetzt. Beim Gesundheitstag konnten die Tischler bei einem individuellen Wirbelsäulenscan mögliche Fehlstellungen und Probleme erkennen. In einem Workshop erhielten sie Tipps, wie sie ihren Rücken stärken und bei der Arbeit möglichst entlasten können.

Für das Thema Gesundheit sensibilisieren: Weiterhin auf dem Programm standen ein Hör- und ein Sehtest, die Beratung für individuellen Hautschutz sowie die Messung unterschiedlicher Körperwerte bis hin zur Stress- und Körperfettmessung. „Viele Betriebsinhaber haben erkannt, dass das Thema Gesundheit ein zentraler Baustein für die tägliche Arbeit ist und in den nächsten Jahren noch weiter an Bedeutung gewinnen wird“, sagt Dietrich Bassfeld. „Mit dem Gesundheitstag haben wir auch die Mitarbeiter in den Betrieben noch mehr für das Thema sensibilisiert, sodass sie mögliche Warnsignale ihres Körpers besser erkennen und verantwortungsbewusst mit ihrer Gesundheit umgehen.“

IHRE TISCHLER IM KREIS WESEL UND PARTNER



Tischlerei Holtkamp GmbH

Liedener Straße 21 · 46499 Hamminkeln
Telefon 0 28 71 - 89 38 · Telefax 0 28 71 - 18 64 15
Mobil 0170 - 58 23 007 · Christian.Holtkamp@gmx.de

Unsere Leistungen:

- individueller Möbelbau
- Einbauschränke
- Türen-, Fenster- und Treppenbau
- Holzrahmenbau
- Dachgeschossausbau
- CNC-Bearbeitung



Holzwerkstatt Tischlerhandwerk

IDEEN und DESIGN
HANDWERK

Küchenstil

Küchengestaltung

City-Landhof 26 · 46334 Dinslaken · Fax: 0 20 64 14 20 59 34 · www.holzwerkstatt-tischler.de



Steinrück

_ beschläge _ konzepte

www.steinrueck.de



Carl Osmann GmbH

Schnittholz Platten Fertigelemente

Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 · 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 · Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de · Internet: www.holz-osmann.de



Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

Ostermann
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service

- 1 m** Kanten in jeder Länge ab 1 Meter
- 2%** Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)
- 24 h** Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert
- Kanten auf Wunsch mit Airtec Beschichtung versandfertig in nur 4 Werktagen
- Kanten auch als laserfähige Variante versandfertig in nur 4 Werktagen
- Kanten auch mit Infratec Beschichtung versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50-0
Fax: 02871/25 50-30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Dreisprung zum Erfolg

Erster Jahrgang startet mit dem trialen Studium eine Karriere im Handwerk

Mit dem trialen Studium haben die Handwerkskammer Düsseldorf und ihre Kooperationspartner ein Ausbildungsprogramm geschnürt, das sowohl für Abiturienten als auch für Betriebe interessant ist. Innerhalb von fünf Jahren absolvieren ehrgeizige Schulabgänger drei Abschlüsse: Gesellenausbildung, Meisterfortbildung und ein betriebswirtschaftliches Bachelorstudium. Sie entwickeln sich so zum Spezialisten im Handwerk und beherrschen gleichzeitig umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse - eine optimale Vorbereitung auf Führungsaufgaben oder die Selbstständigkeit.

Für Betriebe ist das Konzept ein ideales Instrument der Personalentwicklung. Mit einem Ausbildungsplatz im trialen Studium können sie leistungsstarke Schulabgänger mit (Fach-)Abitur schon früh und langfristig an das eigene Unternehmen binden und so den Fach- und Führungskräftenachwuchs sichern. „Wir haben das triale Studium entwickelt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Abiturienten neugierig auf eine Ausbildung im Handwerk zu machen“, so Kammerpräsident Andreas Ehlert. Im Kammerbezirk Düsseldorf gibt es aktuell rund 9.000 Betriebe, deren Inhaber, Gesellschafter oder Geschäftsführer mindestens 60 Jahre alt ist und die statistisch gesehen in den kommenden fünf Jahren zur Übergabe anstehen. Interessant ist das triale Studium also

auch für Familienunternehmen, die die eigenen Kinder auf die Übernahme des Betriebs vorbereiten wollen.

Vorreiter in Sachen Karriere

Im September 2015 ist die Hochschule Niederrhein erstmals mit dem - eigens für das triale Studium entwickelten - Studiengang Handwerksmanagement an den Start gegangen. Mit Erfolg: 13 Studierende haben sich in diesem Wintersemester eingeschrieben. Ihre Ausbildungsbetriebe sind über den gesamten Kammerbezirk verteilt. Auch bei den Ausbildungsberufen ist der erste Jahrgang breit aufgestellt. Die größte Gruppe bilden die Tischler. Darüber hinaus haben sich an der Hochschule eingeschrieben: zwei angehende Anlagenmechaniker für SHK-Technik sowie Auszubildende zum Maurer, Konstruktionsmechaniker und Kfz-Mechatroniker. Unter den Studierenden ist auch ein Teilnehmer, der seine Gesellenprüfung bereits abgelegt hat. Seine Ausbildung wird im trialen Studium anerkannt, sodass er nun direkt mit dem Studium und der Meisterfortbildung durchstarten kann.

Ohne Fleiß kein Preis

In den kommenden fünf Jahren erwartet die Studierenden ein straffes Lernpensum. Der Studienverlauf gliedert sich in drei Abschnitte. Während der ersten zwei Semester verbringen die Studierenden drei Tage pro Wo-

che in ihrem Handwerksbetrieb und zwei Tage im Berufskolleg. Den Samstagvormittag sind sie an der Hochschule. Ab dem 3. Semester lernen die Studierenden freitags von 17 bis 21 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr an der Hochschule, sie verbringen einen Tag im Berufskolleg und drei Tage im Handwerksbetrieb. Das fünfte Semester schließt mit der Gesellenprüfung ab. Anschließend fällt das Berufskolleg weg, die freigewordene Zeit kommt dem Betrieb zugute. Im achten und neunten Semester steht dann die Meisterschule an, die durch die Anrechnung von an der Hochschule Niederrhein erbrachten Leistungen auf ein Jahr verkürzt werden kann. Mit der Meisterprüfung und dem Bachelorabschluss endet der Studiengang.

Weitere Informationen unter:

www.hwk-duesseldorf.de/trialer-studiengang

Ansprechpartner für Interessierte:

Handwerkskammer Düsseldorf
Rebecca Haag, Tel.: 02 11/87 95-6 05
mail: rebecca.haag@hwk-duesseldorf.de

Das triale Studium im Überblick:

- » Start jährlich zum Wintersemester
- » Dauer 5 Jahre (10 Semester)
- » Vorlesungen am Wochenende (Fr: 17-21h + Sa: 9-17h)
- » 40 Studienplätze pro Jahr

IHRE GEBÄUDEREINIGER IM KREIS WESEL

Rolf Kränke GmbH

Als Gebäudereiniger übernehmen wir die ständige Erhaltung aller Ihrer Reinigungsflächen.

WINKEL

pünktlich
 sauber
 korrekt

Stab- und Gebäudereinigung
Metall-, Fassaden-, Büro und Unterhaltsreinigung

Wilhelmstr. 11 - 46483 Wesel - Tel 02 81-6 24 52 - Fax: 6 54 13

NIEDERBERGER Gruppe

NIEDERBERGER Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Am Eickenbusch 25 / 47096 Dattberg
Tel. 02 03 30 00 81 - Fax 02 03 24 79 79
info@niederberger-gruppe.de
www.niederberger-gruppe.de

WINKELS  

Qualität ist zentral

Professionelle Gebäudereinigung,
Gebäudemanagement, Winterdienst und mehr.
Alles aus einer Hand

Winkels Servicegesellschaft mbH
Twistedender Str. 5
47605 Geldern
Telefon: 02832-9323-0
Telefax: 02832-3502
Email: info@winkels-gmbh.de



Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Alle Jahre wieder...

Manch Unternehmen findet derzeit ein mit handschriftlicher Notiz „Eilige Faxmitteilung!“ gekennzeichnetes Formular, ausgefüllt mit seinen persönlichen Daten, auf dem Faxgerät. Die in diesem Schreiben angebotene Leistung ist kostenpflichtig.

Im Kopfbogen findet sich mittig ein kleines greifvogelähnliches Tier, hinter dem „Stadtname.Gewerbe-Meldung.de“ steht. Im ersten Teil des Schreibens ist bereits die eigene Adresse eingetragen, die man korrigieren oder ergänzen soll. Der mittlere Teil ist eng beschrieben und die Eintragung erklärt. Im letzten Absatz wird ausgeführt, dass die Veröffentlichung jährlich 348,00 € netto kostet und ein Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren geschlossen wird. In der Fußzeile wird als Versender eine Europe REG Services Ltd. genannt, eine Gesellschaft englischen Rechts, die man mit 1 £ (Pfund) Stammeinlage gründen kann.



Unter der Überschrift „Eintragungsangebot zur Empfehlung Ihres Betriebes“ wird ausgeführt, dass seit der internen Auflösung dezentraler Gewerbeverzeichnisse die Abwicklung der Gewerbeverzeichnisse in der Bundesrepublik Deutschland durch die Zweigstelle Leipzig übernommen wurde. Auf welches auflösende Ereignis

Bezug genommen wird und welche „dezentralen Gewerbeverzeichnisse“ gemeint sind, wird dem Leser nicht mitgeteilt. Hier könnte sich die Frage stellen, warum weiterhin eine regionale „Gewerbe-Meldung“ unter den jeweiligen Ortsnamen erfolgt, wenn die „dezentralen Gewerbeverzeichnisse“ aufgelöst wurden.

NICHT UNTERSCHREIBEN, es sei denn, Sie wollen einen „Vertrag“ über 1.242,46 € abschließen.

Und NICHT BEZAHLEN, solange sich niemand mit einer ladungsfähigen Anschrift und Konto in Deutschland meldet.

IHRE SHK-MEISTERBETRIEBE IM KREIS WESEL

Heinrich Bröckerhoff GmbH
Sanitär · Heizung · Bauklempnerei
 Ausstellung · Kundendienst · Wartung
 Herderstraße 1-3 · 46535 Dinslaken · Tel.: 0 20 64-23 32 · Fax: 0 20 64-5 91 86
 E-Mail: info@broeckerhoff-shk.de · www.broeckerhoff-shk.de

Schweers GmbH & Co KG **Erlebniswelt BAD**
 SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
 Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
 Sanitäre Installation
 Schornsteinreinigung
 26 Bädereinrichtungen
 Wellness-, Dampfbad u. Whirlpool
 3-D-Computer-Badplanung
 Bad-Shop und Sauna-Zubehör
Xanten
 Sidwall 41-43 schweers-xanten.de Tel: 823 Fax: 02901/4175

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
Bäder – Heizung – Klima – Solar

Buhl

 MEISTER DER ELEMENTE

Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de

Die Kreishandwerkerschaften setzen auf die Ausweis- und Vorteilskarte

Unternehmerkarte Handwerk

Die Unternehmerkarte Handwerk ist nicht neu. Von ihr profitieren Innungsfachbetriebe in ganz Deutschland. Aber sie zeigt sich jetzt noch von ganz anderen Seiten. Im Gespräch erklärt Andreas Fabri, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften in der Bundesrepublik Deutschland (BAG), die als Schirmherrin das Projekt unterstützt, was sich ändert und welche Pluspunkte das mit sich bringt.

Wir leben in einer Zeit, in der die Geldbörse voll ist mit allen möglichen Rabatt- und Kundenkarten. Warum gehört die Unternehmerkarte trotzdem rein?

A. Fabri: Weil sie sich von den angesprochenen Karten unterscheidet. Sie weist den Inhaber als Mitglied einer Handwerksinnung aus und bietet echten Mehrwert. Nicht nur, aber auch aufgrund exklusiver Konditionen, die Partner der Unternehmerkarte Innungsfachbetrieben bieten. Darüber hinaus, weil diese Partner und alle, die die Unternehmerkarte unterstützen, sich aktiv und bewusst zum innungsgebundenen Handwerk bekennen und dessen Stellenwert unterstreichen.

Die Kooperation zwischen Kreishandwerkerschaften und Anbietern aus ganz unterschiedlichen Bereichen

wie Telekommunikation, Mobilität, Berufskleidung usw. hat also keinen rein kommerziellen Hintergrund?

A. Fabri: Ganz richtig. Es ist zwar so, dass die Partner den Innungsfachbetrieben der teilnehmenden Kreishandwerkerschaften nicht nur ideelle, sondern auch geldwerte Vorteile einräumen. Im Vordergrund steht aber die Botschaft, dass es sich lohnt, auf die besondere Qualität des Innungshandwerks zu bauen und ihm zu vertrauen. Die Kooperation ist eine Qualitäts-Allianz. Und Qualität ist für beide Seiten unverzichtbare Basis jeden Erfolgs. Darum unterstützen sich Partner wie Telekom, Mercedes-Benz, Deutsche Post und Innungsfachbetriebe gegenseitig: Die einen machen gute und faire Angebote, die anderen geben ihnen den Vorzug vor deren Konkurrenz, die sich möglicherweise prioritär über den Preis definiert. Das spricht gleichzeitig für die Philosophie beider Partner – der Innungsfachbetrieb auf der einen und die kooperierenden Anbieter auf der anderen Seite.

Das war aber auch bisher so und ist nicht neu. Was ändert sich denn nun mit dem Relaunch?

A. Fabri: Erscheinungsbild, Komfort und Leistungsumfang. Die Unternehmerkarte tritt künftig im Hinblick auf Design, Internetauf-

tritt und Bedienbarkeit noch moderner auf. Die Vorteile lassen sich schneller und einfacher nutzen, indem die angeschlossenen Innungsfachbetriebe sich auf der überarbeiteten Webseite einfach mit ihrer bei der für sie zuständigen Kreishandwerkerschaft registrierten Betriebsnummer einloggen. Und das geht auch von mobilen Endgeräten aus, weil die Internetpräsenz für die Nutzung mit Smartphone und Co. optimiert wurde.

Und inwiefern erweitert sich der Leistungsumfang?

A. Fabri: Es gibt neue Angebote. Und nicht nur aus Bereichen, die direkten Bezug zur täglichen Arbeit der Innungsfachbetriebe haben. Ein Beispiel ist der Partner roompot, eine Ferienparkkette. Dieser bietet den Mitarbeitern der Betriebe, die Anspruch auf die Unternehmerkarte haben, exklusive Konditionen.

Bedeutet das, dass nun auch die Mitarbeiter profitieren und nicht nur der Unternehmer selbst?

A. Fabri: In der Tat gehört auch das zu den Neuerungen bzw. Erweiterungen. Manche Vorteile können quasi an die Mitarbeiter weitergegeben werden, sodass sich ein weiterer Mehrwert ergibt. So lässt sich die Unternehmerkarte sogar nutzen, um Dank für gute

Arbeit auszudrücken und die Motivation zu steigern.

Noch ein Grund mehr für die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kreishandwerkerschaften, als ideelle Trägerin und Schirmherrin die Unternehmerkarte zu stärken.

A. Fabri: Ein Grund mehr, Sie sagen es. Wir erkennen viele gute Gründe für die Unternehmerkarte. Die Qualitäts-Allianz bringt allen Beteiligten Vorteile. Das gilt vor allem für das Image, das wir neben zuverlässiger guter Arbeit als Grundlage langfristigen Erfolgs sehen. Die Unternehmerkarte ist sichtbares Zeichen dafür, Teil dieser Allianz zu sein. Ein Zeichen, das sich in die Geldbörse stecken und vorzeigen lässt, sich aber sehr wohl von den eingangs erwähnten Kundenkarten unterscheidet.

Wenn Sie nun den Relaunch und die Zukunft der Unternehmerkarte in einem Satz resümieren müssten...?

A. Fabri: ...würde ich sagen, dass die Unternehmerkarte sich für das innungsgebundene Handwerk stark macht und dies dadurch weiter stärkt. Genau dieses Ziel verfolgen auch alle Partner. Sie ziehen gemeinsam mit uns an einem Strang, um das zu erreichen. Mit einem Satz: Ein Netzwerk mit Mehrwert für alle und in jeder Hinsicht.

UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG, SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK. WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.
Tel. 0281 / 854 98 09

wattwenig

Handwerker gesucht

Franchise im Handwerk, Kooperation für mehr Qualität und Erfolg im Bauhandwerk!
Kundengewinnung, kfm. Entlastung, Marketing uvm.
Nehmen Sie jetzt Kontakt auf!

Kooperation für Qualität

KLUSSENIER
... DIE HANDWERKER

Kontakt:
MitSystem GmbH
Deutschland
Tel. 0 25 41/9 68 96 34
info@klussenier.de
www.klussenier.de

Goldener Meisterbrief an Frau Mechthild Moutarde überreicht



Geschäftsführer Ass. Josef Lettgen überreichte Frau Mechthild Moutarde auf der Innungsversammlung der Bau-Innung am 16.11.2015 den Goldenen Meisterbrief. Es gratulieren die Innungskollegen.

Ihre Meisterbetriebe und Partner „RUND UM DEN BAU“

Hochbau GmbH
LANDWEHR'S
 NEU- UND UMBAU
 BALKONSANERUNG
 BAUABDICHTUNGEN
 FLIESENARBEITEN
 Heidecker Weg 30 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel. 0 28 43/90 70 80 · Fax 0 28 43/90 70 8-29 · landwehrs-bauunternehmung-gmbh@t-online.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

ROBERT PLÄNGSKEN GMBH
BRUNNEN- UND ROHRLEITUNGSBAU
 mit DVGW-Zertifizierung W120 GW301 W1 G2+pe

TIEFBAU: Erd- und Oberflächenarbeiten aller Art
ROHRLEITUNGSBAU: Wasser • Gas • Fernheizung • Kanal-Dichtheitsprobe nach §61a LWG-NRW • Drainage • Regenwasserentsickerung • Durchpressungen
BRUNNENBAU: Brunnenbohrungen aller Art • Erdwärmepumpen • Depressionsbohrungen • Pumpentechnik • Grundwasserzuleitung • Brunnenerneuerung

Fritz-Baum-Allee 3 • 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 0 28 45 / 9 12-0 • Fax: 0 28 45 / 9 12-20
www.plaengsken-gmbh.de

FÜR ALLE, DIE IHREN KUNDEN GERN AUFS DACH STEIGEN.

Unser umfangreiches Sortiment für die Bereiche Dach und Flachdach, Dach-Zufahrtstube, San- und Konstruktionsholz sowie Membranen ist optimal auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt!

- Technische Vollkommensätze
- Bei Mäkten und beim Warenauftrag
- Umfangreiche Lagerhaltung
- Professionelle Lieferlogistik
- Freie Öffnungszeiten

WIR SIND DER STARKE PARTNER FÜR'S HANDWERK

Bauzentrum BORGERS

49490 Hattenstein | 49490 Rees | 47485 Rheinberg
 Dachford 4-6 | Max-Planck-Straße 6 | Alpenr Straße 25
 Tel.: 02952 99-0 | Tel.: 02951 92318-0 | Tel.: 02943 97127-0
www.borgers24.de • info@borgers24.de

Silberner Meisterbrief an Herrn Bernd Wefelnberg überreicht



Herr Obermeister Rainer Theunissen überreicht Herrn Bernd Wefelnberg auf der Innungsversammlung der Metall-Innung am 4.11.2015 den Silbernen Meisterbrief. Es gratulieren Geschäftsführer Ass. Josef Lettgen und die Innungskollegen.

STEEL BOX

Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1080-ZERTIF
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage

inkl. Nebenleistungen wie Stahlk., Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgensthal im Verbund mit **Steel Box GmbH**
Hellenstraße 30a
46500 Hünxe
Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgensthal@t-online.de
info@steel-box.de

THIEMANN STAHL GMBH

Wir liefern Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 - www.thiemann-stahl.de

THIEMANN BIEGETECHNIK GMBH

Wir biegen Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 1 53 40 86 - www.thiemann-biegetechnik.de

Carl-Sommerschein-Straße 98 · 47809 Krefeld-Linn

ELSINGHORST
Ihr Partner für Stahl und Werkstoffe

- **Alles aus einer Hand**
Profilstahl, Bleche, Rohre, Edelstahl und Aluminium
- **Umfangreiches Serviceangebot**
Sägen, Entzundern, Grundieren, Verzinken, Brennschneiden und Folieren von Blechen
- **Bedarfsgerechte und sichere Lieferungen**
- **Zeugniswesen und Qualitätsmanagement (EN1090-konform)**

G. Elsinghorst Stahl und Technik GmbH · Mühlenweg 80 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 2884-111 · Fax +49 2871 2884-199 · stahl@elsinghorst.eu

ELSINGHORST
www.elsinghorst.eu

IHRE METALLBAUER UND PARTNER IM KREIS WESEL

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
 Tel. 02801.705040

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
Maschinenbau

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heinrich-Hertz-Straße 29 · 47445 Moers
 Telefon: (0 28 41) 8 86 67 00 · www.fackert-moers.de

MASCHINEN UND APPARATBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG



Schlosserei Gockel GmbH

Edelstahlverarbeitung * Bauschlosserei
 Fertigung * Montage * Reparaturen * Wartung

46562 Voerde-Möllen Tel. 0 28 55/93 67 60-0 www.schlosserei-gockel.de
 Rahmstraße 67 Fax 0 28 55/93 67 60-8 info@schlosserei-gockel.de

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Lehnert Hydraulik GmbH

Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
 www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 Wir sind umgezogen !

KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
 ist einer der bestständigen Hersteller technologisch
 anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungstechnik
 für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industrieabwässerung. Weltweit sind
 die gefragtesten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im
 Einsatz.

Neue Anschrift !

Wittener Straße 2 - 4
 Gewergebiet Barmhausen
 46563 Moers
 Tel. 0281-982190
 Fax: 0281-989090
 info@kroll-fahrzeugbau.de
 www.kroll-fahrzeugbau.de

ihb
 IHB Industriehallenbau GmbH

...Ideen werden Realität!

- Planung und Ausführung von Gewerbeimmobilien
- Montage von Dach und Wand-Trapezprofilen
- Lieferung und Montage von Kantteilen
- Dach- und Wandsanierungsarbeiten

Büro: Bannener Feld 36 · 46563 Hünxe
 Telefon: 0 28 58 / 91 79 72-0 · e-mail: info@ihb-gmbh.de
 Telefax: 0 28 58 / 91 79 72-9 · web: www.ihb-gmbh.de

Feuer
 verzinkung

Pulver
 beschichtung

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

Silberne Medaille für Herrn Uwe Peters



Ausgezeichnet: Uwe Peters (2.v.l.). Es gratulieren Günter Bode (KH Wesel), Siegfried Schrempf (HK Düsseldorf), ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer, Josef Lettgen (KH Wesel) (v.l.). (Foto: top-top.de)

Der Obermeister der Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein hat im Rahmen der diesjährigen Herbst-Vollversammlung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel die Silberne Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf aus

den Händen des stellvertretenden HWK-Präsidenten Siegfried Schrempf erhalten. Im Beisein von ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer würdigte Schrempf das langjährige und erfolgreiche ehrenamtliche Wirken des Schneidwerkzeugmecha-

nikers Uwe Peters. Seit dem Jahr 1998 amtiert er als Obermeister der Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein. Ebenfalls seit 1998 ist er Vertreter zur Kreishandwerkerschaft und zum Fachverband.

Dachdecker-Innung

Zwei Silberne Meisterbriefe überreicht



Herr Obermeister Hans-Werner Schumacher (r.) überreichte Herrn Rolf Hermes (2.v.l.) und Herrn Stephan Höffner (2.v.r.) den Silbernen Meisterbrief. Es gratulierten Geschäftsführer Ass. Josef Lettgen (l.) und die Innungskollegen.

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE IM KREIS WESEL

glas und technik Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Heinrichstraße 9 · 46537 Dinstaken
Tel.: 02064144 71 0 · Fax: 02064144 71 44
www.glass-stricker.de · info@glass-stricker.de



GLAS & SPIEGEL REZABEK
www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

Glas Schäfers GmbH

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglasanlagen · Glasfüßen
- Duschen · Spiegel
- Schleiferei · Sondergläser
- Glashandel · Vordächer

☎ 0 28 41/88 30 4-0 · www.glasschaefers.de

GUT glas und technik GmbH

Glasbau · Glasreparaturen · Spiegel · Glas-Türsysteme
Glas-Duschen · Brüstungen und Vordächer aus Glas
Isolierglas · Schaufenster · Brandschutz

Mandrichstraße 18b · Telefon: 0201 / 178 999 33 · info.glas.gut@gmail.com
45141 Essen · Telefax: 0201 / 178 999 32 · www.glasundtechnik.com



GLAS W WITTINGHOFFER

Wir fertigen, liefern, montieren oder reparieren:

- Vordächer
- Duscabtrennungen
- Küchenrückwände
- Isolierglas
- Glasfüßen
- Spiegel

Glas Wittinghofer GmbH · Schmachtenlofer Straße 34a · 46147 Oberhausen
T: 02 98 / 94 14 88 28 · F: 94 14 88 28 · info@glas.wittinghofer.de · www.glas.wittinghofer.de

IHRE FACHBETRIEBE DER MALER- UND LACKIERER-INNUNG

DAMMEN Baugeräte | Superstore

Airlessgeräte · Dämmplatten-Schneidegeräte · Durchlauf- & Zwangsmischer · Putzmaschinen
Hochdruckreiniger bis 3000 bar · Rührgeräte · Schneckenpumpen · Spachtel-Spritzgeräte ...vum
Service · Ersatzteile · Werkzeuge · Verkauf · Leasing · Miete · Miefkauf
Pauenweg 60 · 47661 Issum · Fon 0 28 35 / 9 23 60 · Fax 0 28 35 / 92 36 19

RUST MALERWERKSTATT GmbH

Hubert-Linderberg-Allee 6 · 47495 Rheinberg
Tel.: 0 28 43 / 1 70 41-42 · Fax: 0 28 43 / 1 61 60
e-mail: info@malerwerkstatt-rust.de

- Fassadenbeschichtung
- Bauernbrüche
- Altbaurenovierung
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonanstrich
- Korrosionsschutz
- Bodenverlegung

IHRE DACHDECKERBETRIEBE IM KREIS WESEL

KB Bedachungs GmbH
Klaus Brinka Dachdeckermeister

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr....

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinstaken
Tel (0 20 64) 82 65 91 · Internet: www.KB-Bedachung.de
Fax (0 20 64) 82 65 92



Dachdeckermeister Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profi.
Janssen
Das Dach - unser Fach.



Mitgliederversammlung des Fachverbands Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW am 29. Oktober 2015 in Kamen

Ulrich Mertin mit Silberner Ehrennadel ausgezeichnet



Herrn Ulrich Mertin wurde auf der Mitgliederversammlung des Fachverbands Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW auf Grund seiner Verdienste um unseren Berufsstand mit der „Silbernen Ehrennadel“ ausgezeichnet. v.l.n.r. Dipl.-Ing. Lothar Hellmann, Verbandspräsident, Ulrich Mertin und die beiden stellv. Verbandspräsidenten Rolf Meurer und Martin Böhm.

Elektrotechnik Eimers GmbH

25-jährige Arbeitnehmerjubiläen



von links: die Jubilare Anton Pawlik, Andreas Buchta, Bernd Knispel, Matthias Witte, Jozef Kosowski, Arnold Wetzl sowie der Geschäftsführer Herr Alfred Eimers.

9 neue qualifizierte Küchenmonteure

Nach einer halbjährigen Qualifizierung zum Küchenmonteur erhält das Unternehmen MEDA Küchenfachmarkt in Neukirchen-Vluyn 9 neue Mitarbeiter. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Wesel und dem Jobcenter Kreis Wesel sowie dem Bildungsträger BSI wurde das Projekt auf die Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtet und umgesetzt.

Seitdem gute Ernährung immer höher im Kurs steht und Sterneköche im Fernsehen Tipps für die Umsetzung geben, wächst auch die Nachfrage nach Küchen mit allen optischen und technischen Feinessen. Ein Trend, der das Unternehmen MEDA Gute Küchen - Küchenfachmarkt freut – und gleichzeitig vor Herausforderungen stellt. „Mitarbeiter, die Küchen ausliefern und beim Kunden aufbauen, sind Mangelware und auf dem Arbeitsmarkt nicht zu finden. Wir haben uns für die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter entschieden, weil wir auf diesem Weg Mitarbeiter bekommen konnten, die die benötigten Kenntnisse mitbringen und zum Unternehmen passen“, so Peter Braune, Leiter Logistik bei MEDA Gute Küchen - Küchenfachmarkt.

Entwickelt wurde der Ansatz zur maßgeschneiderten Gewinnung von Fachkräften mit dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter. „Auch wenn es in der Region keinen flächendeckenden Fachkräftemangel gibt, haben doch zahlreiche Arbeitgeber durchaus Probleme, passendes Personal zu finden. Dann wird es Zeit für neue, kreative Lösungen“, wissen die Arbeitsvermittler Dennis Konrad und Wolfgang Zimmermann vom gemeinsamen Ar-



Freuen sich über die frisch qualifizierten Küchenmonteure (v.r.): Dennis Konrad vom gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel, Peter Braune (Leiter Logistik Meda Küchenfachmarkt), Jörg Stempfpl (Qualitätsbeauftragter Meda Küchenfachmarkt) und Meda-Geschäftsführer Guido Melcher.

beitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter. In diesem Fall war die Lösung eine knapp sechsmontatige Qualifizierung bei dem Träger BSI. In dieser Zeit lernten die Teilnehmer alles über die Auslieferung und den Aufbau von Küchen. Dazu zählen unter anderem Fachkenntnisse über Werkstoffe, Holzbearbeitung und Möbelmontage sowie Grundlagen der Elektro- und Installationstechnik und Installation und Montage von Sanitärtechnik. Wissen über das richtige Beladen der LKWs und die Kommunikation mit Kunden runden die Weiterbildung ab.

Beim zweimonatigen Praktikum bewährten sich die Männer zwischen 22 und 55 Jahren, sodass sie heute einen Arbeitsvertrag bei dem Unternehmen unterschreiben können. Peter Braune ist sehr zufrieden mit den neuen Mitarbeitern von MEDA Gute Küchen - Küchenfachmarkt: „Diese Erfahrungen haben wieder einmal gezeigt, dass Zeugnisse nicht alles sind. Handwerkliches Geschick und eine Begeisterung für die Arbeit mit Küchen sind mir besonders wichtig.“

Im gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und dem Jobcenter Kreis Wesel gibt es Qualifizierungsberater, die Unternehmen rund um die Weiterbildung ihrer Be-

schäftigten beraten.

Kontakt: Tel. 0281/9620-494, E-Mail: Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Hotline für Arbeitgeber: 0800 45555 20 (kostenlos).



IHRE ELEKTRO-MEISTERBETRIEBE

ELEKTROTECHNIK

Elektrikinstallationen
 ITB-Selbstsystemtechnik
 Daten- & Netzwerktechnik
 Kommunikationstechnik
 Beleuchtungstechnik
 Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 48
 47495 Rheinberg
 Tel. 0 28 02 / 80 70 90
 Fax 0 28 02 / 80 70 91
 Mobil 0171 - 3 82 90 32
www.elektrotechnikfuss.de
info@elektrotechnikfuss.de

RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN
 Der technische Selbstbauversorger

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelliken.de Obu-Lienenthal-Str. 30
 Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelliken.de 46539 Dinslaken

Sanitär • Heizung • Elektro • SAT-Anlagen • Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra

Deutschland Land der Ideen
 Ausgewählter CEE 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
 Am Schornacker 67 · 46485 Wesel
 Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
 Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de Loo

Elektronikinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
 Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandefoo.de
 Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
 Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
 Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de

Vertragsgewerkschaft
 Elektrowerkzeug
Biral
 Werk 48 Moers

Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 8
 47508 Neukirchen-Vluyn
 Tel.: 02945-9817770 · FAX: 02945-9901108
info@etk-mo.de · www.etk-mo.de

ENERGIE EFFIZIENZ

Hasselkamp
 ELEKTROTECHNIK
 Kompetent, Innovativ, zuverlässig

Auestraße 12
 46535 Dinslaken
 Tel. (02064)4357-0
 Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
 ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o
 47441 Moers
 Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
 Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

ekf@etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 www.heix.com info@heix.com  Facebook

ELEKTRO HOELL
 ELEKTROMEISTER

- Elektroanlagen
- Smart-Home
- Ladesäulen

Besuchen Sie uns auf der
 Baumesse Rheinberg
 22.01. - 24.01.2016
 von 10-18 Uhr
 auf unserem Stand Nr 4.071

An der Rheinberger Heide 5
 47495 Rheinberg

Am Schürmannshütt 9
 47441 Moers
 Telefon +49 28 41 / 7 91 10
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de

Wetters Informationen mit diesem QR-Code direkt aufs Handy

baumesse.com 

KLAR
 Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
 Netzwerktechnik
 Sicherheitstechnik
 Beratung · Planung
 Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
 46539 Dinslaken
 Ausstellung: Jahnplatz 2
 46539 Dinslaken
 Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
 Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de


www.redwell-dinslaken.de